

Samstag
26.03.
9-12 Uhr
Fröhlicher Gartentag
mit anschließendem Mittagessen.
Wir richten gemeinsam den Garten
her. Auch Familien mit Kindern können
teilnehmen.

Donnerstag
07.04.
20.00 Uhr
**Der alte und der neue Ernährungs-
strom. Die Bedeutung der
Ernährung für den spirituellen Weg.**
Ralph Rößner ist bekannt durch die
Entwicklung des Wasserwirblers und
die Kultivierung und Verarbeitung der
Lichtwurzeln. Sein besonderes Interesse
gilt zur Zeit der Ernährung und der
praktischen Zubereitung der Nahrungs-
mittel.

Vorschau:
Sonntag
01.05.
10.00 Uhr
Die Konfirmation

Kinderfreizeiten

Sonntag, 06.03. bis Samstag, 12.03.
Freizeit im Haus auf dem Berge,
Thüringen

Donnerstag, 16. – Donnerstag, 23. 06.
Freizeit im Haus Freudenberg,
Starnberg. Neben den üblichen Spie-
len, Ausflügen, Bastelarbeiten, Liedern
und Geschichten haben wir für die-
ses Ferienlager das Thema „Zaubern“
ausgewählt. Im Haus Freudenberg wird
uns *Merlino* in die Geheimnisse dieser
Kunst einweihen.

Arbeitskreise und regelmäßige Treffen

- Religionsunterricht
2.-4. Klasse**
Alexandra Maria Kleinöder
Tel. (0911) 5 18 37 81
1. Klasse, einmal im Monat
Luitgard Beier Tel. 604633
- Jeden ersten
Sonntag
im Monat
Gemeinde Potluck
Jeder bringt etwas mit, alle essen
zusammen
- Montag
9.30 Uhr
Sprachgestaltung
Leitung: Ingrid Viaene Tel. (0911) 59 33 49
- Montag
19.30 Uhr
(14tägig)
Chor
Leitung: Christiane Hartmann
Tel. (0951) 6 74 30
- Dienstag
19.30 Uhr
Abend in Haus Odilia
Termine: 11.01., 08.02., 15.03., 12.04.
- Mittwoch
20.00 Uhr
Gemeinderat
Gäste sind immer willkommen.
26.02., 16.03., 04.05.
- Mittwoch
19-20 Uhr
Eurythmie
Leitung: Kroatina Boldt
Tel. (09129) 2 91 55 61
- Donnerstag
9.15 Uhr
Studienkreis Lukasevangelium
- Jeden letzten
Samstag
im Monat
13-17 Uhr
Übungen im Gesichterlesen mit
Gisela Pereira.
29.1. Wir betrachten das Ohr des
Menschen. Anmeldung Tel. 601587.
Weitere Termine: 26.02., 26.03.

Pfarrer der Gemeinde

Friedhelm Zimpel
Waldseestrasse 3a
91056 Erlangen
Telefon: (09135) 30 92
Telefax: (09135) 72 32 24
e-mail: c.f.zimpel@gmail.com

.....
* Gespräche, Beichte, Taufe, Konfirmation, Trauung
und Letzte Ölung können jederzeit mit Herrn Zimpel
verabredet werden.

Kontakte

Gemeindehaus
Spardorfer Straße 77
91054 Erlangen
Telefon: (09131) 20 83 80
Telefax: (09131) 9 24 50 39
www.christengemeinschaft-erlangen.de
e-mail: erlangen@christengemeinschaft.org

Kassenführung
Thomas Beger, Schleifweg 28
91058 Erlangen, Tel. (09131) 60 22 20

Konto
„Die Christengemeinschaft, Gemeinde Erlangen“
GLS Gemeinschaftsbank
Konto-Nr.: 6010 611 400
BLZ 430 609 67

**Die Arbeit der Christengemeinschaft wird
ausschließlich durch freiwillige Beiträge und
Spenden getragen.
Vielen Dank für Ihr Mitwirken!**

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung
Gemeinde Erlangen · Spardorfer Straße 77



Weihnachten 2010

Epiphania

Passionszeit 2011

Gottesdienste

Die Menschenweihehandlung

Sonntag, 10.00 Uhr
Donnerstag, 8.15 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntag, 9.15 Uhr

Die drei Weihnachts-Weihehandlungen

I Freitag, 24.12. 24.00 Uhr
II Samstag, 25.12. 8.00 Uhr
III Samstag, 25.12. 10.00 Uhr

Die Weihnachtshandlung für die Kinder

Dieses Ritual wird nur einmal im Jahr gefeiert.
|Bitte beachten Sie die besondere Uhrzeit:
Samstag, den 25.12. **11.15 Uhr**

Sonntag, den 26. 12. (2. Weihnachtstag)
9.15 Uhr Die Sonntagshandlung für die Kinder
10.00 Uhr Die Menschenweihehandlung

Dienstag, 28.12. 9.00 Uhr
Die Menschenweihehandlung

Mittwoch, 29.12. 9.00 Uhr
Die Menschenweihehandlung

Donnerstag, 30.12. 9.00 Uhr
Die Menschenweihehandlung

Samstag, 1. Jan. 2011 10.00 Uhr
Die Menschenweihehandlung

Donnerstag, den 6. 01. Epiphantias
9.15 Uhr Die Sonntagshandlung für die Kinder
10.00 Uhr Die Menschenweihehandlung

Filialgemeinde in Bamberg

Unterer Stephansberg 5a, 96049 Bamberg
Die Menschenweihehandlung wird gefeiert
Sonntag, den 26.12. 9.30 Uhr
sonst samstags, 9.30 Uhr:
15.01., 22.02., 19.03., 23.04.

Veranstaltungen

Sonntag
18.12.
17.00 und
20.00 Uhr
Zwei Aufführungen des
Christgeburtsspieles aus Oberufer,
Regie: Iris Frick

Sonntag
26.12.
16.00 Uhr
Das **Christgeburtsspiel der Kinder**
Regie: Annerose Schneider,
Alexandra Kleinöder

Künstlerische Arbeit zwischen den Jahren:

Dienstag
28.12.
10-12 Uhr
Wir plastizieren mit Erich Schötta
Motive zu den heiligen drei Königen.
Herr Schötta ist Kulturpädagoge und
Mitbegründer des Hausenhofes.
Donnerstag
30.12.
10-12 Uhr
Kosten für den Kurs und das Material:
26.00 Euro. Ermäßigung ist nach
Rücksprache möglich.

Freitag
31.01.
18.00 Uhr
Silvesterpredigt
„Licht und Schatten“ Beiträge zur
Signatur des Jahres 2010. Ausblicke.

Das Dreikönigsspiel aus Oberufer

Mittwoch
05.01.
16.00 Uhr, in Nürnberg, Rieterstraße

Donnerstag
06.01.
im Gemeindehaus Erlangen
17.00 Uhr, Dreikönigsfest für Kinder
20.00 Uhr, Aufführung für die
Erwachsenen (nicht geeignet für Kinder
unter 9 Jahren)

Freitag
21.01.
20.00 Uhr
Dreikönigsmotive
Gold, Weihrauch und Myrrhe
Die Gaben der drei Magier können als
Urbild des menschlichen Lebens ge-
sehen werden, als Fähigkeiten, die im
Lichte des Christus auf neue Art wirken
möchten.

Samstag
22.01.
15.30 Uhr
I Gold – Das Gold in der Therapie
Vortrag von Dr. Corrado Bruno, Sao
Paulo. Dr. Bruno ist homöopathischer
Arzt, bis vor kurzem Präsident der
internationalen Vereinigung für Homöo-
pathie.

Ausstellungseröffnung
„Dazwischen“
Arbeiten in Blattgold und Weiß
Susanne Momsen, Herdecke.

Nach einem Imbiss folgen verschiedene
Darstellungen: „Gold in der Biogra-
phie“. Anlässlich des 70. Geburtstages
von Friedhelm Zimpel erzählen einzelne
Mitglieder, die schon die 70 erreicht
haben, „Goldkörner“ aus ihrem Leben.
Für den Imbiss kann Süßes und Salzi-
ges mitgebracht werden. Von Geschen-
ken bitten wir abzusehen. Spenden für
die Kirchner-Plastiken sind willkom-
men.

Sonntag
30.01.
Frau **Liza Marcato** besucht die
Erlanger Gemeinde. Nach der Weihe-
handlung berichtet sie von ihren
Erlebnissen in ihren Gemeinden in den
USA und Canada. Anschließend Potluck!

Sonntag
30.01.
18.00 Uhr
Festliches **Treffen der**
Erlanger Kumpanei. Bilanz der Spiele.
Rückblick und Ausblick.

Dreikönigsmotive

II Weihrauch – Der „Pfad der Vereh-
rung“ ist der Anfang jeder geistigen
Entwicklung. Im Gespräch und mit
praktischen Übungen versuchen wir
diese Fähigkeit zu erleben. In der Zu-
kunft könnte die Kraft der Verehrung
und der Meditation als ein unentbeh-
rliches Mittel für jede wissenschaftliche
Forschung gelten.

Donnerstag
10.02.
20.00 Uhr
Am 27. Februar 2011 wird in aller Welt
des 150. Geburtstages von Rudolf
Steiner gedacht. In Erlangen spricht
Dr. Marcus Schneider, Basel, in der
Waldorfschule zu dem Thema:
Retten der Kindheit. Zum
150. Geburtstag von Rudolf Steiner

Wirtschaftskreis

Dienstag
22.02.
19.00 Uhr

Sonntag
27.02.
20.00 Uhr
Rudolf Steiner heute
Die Christengemeinschaft verdankt
Rudolf Steiner wesentliche Hilfen bei
ihrer Gründung und in ihrer Arbeit bis
heute. Die Rituale wurden durch ihn

der Priesterschaft übermittelt. Wichtige
Hinweise für eine Erneuerung des religi-
ösen Lebens konnten bisher anfänglich
verwirklicht werden. Wir begehen
Steiners 150. Geburtstag mit Darbietun-
gen aus verschiedenen Feldern anthro-
posophischen Wirkens

Donnerstag
03.03.
20.00 Uhr
Gemeinde-Jahresversammlung
Von der „Foundation“ (international)
wurden einige Fragen an alle Gemein-
den gestellt:

1. Welche Neuerungen in Ihrer
Gemeinde, in den letzten Jahren,
haben sich als hilfreich für die
Gemeindeentwicklung erwiesen?
2. Was erleben Sie als hinderlich
für die Gemeindeentwicklung?
3. Wie könnte das sakramentale
Leben die Gegenwartskultur stärker
impulsieren?
4. Was kann die Christengemeinschaft
von „der Welt“ lernen?

Bei dieser Versammlung wird Herr
Thomas Beger die wirtschaftliche
Situation der Gemeinde darstellen und
über die Entschuldung einzelner
Gemeinden sprechen. Sonstige
Themen und Belange der Gemeinde
können zur Sprache kommen.

Sonntag
20.03.
11.15 Uhr
Die Konfirmanden stellen sich vor

Dreikönigsmotive
III Myrrhe – In alten Zeiten galt
Myrrhe als kostbares Heilmittel. Wie
können wir in unserem sozialen Umfeld
gesundend wirken? Im alltäglichen
Leben begegnen uns immer wieder
Überraschungen. Meistens ärgert es
uns, wenn etwas Unvorhergesehe-
nes unsere Planung durchkreuzt. Das
können aber gerade die fruchtbaren
Momente sein, wo etwas Neues herein-
kommt. In der Weihehandlung hören
wir die Worte „tragen und ordnen“. Sie
können auch einen praktischen Sinn
haben.